

Brief des Präsidenten

Autor(en): **Baer, Ruedi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 62

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Museumsfreunde

Das Jahr 2006 geht als „*Jahr der Rekorde*“ in die OCS-Geschichte ein. Noch nie hatten wir so viele Besucher, noch nie so viele Führungen, noch nie so viele Neuzugänge im Museumsbestand. Wir werden an der Hauptversammlung am 31.3.07 darüber berichten. Wenn alles klappt, und daran habe ich keine Zweifel, erhalten Sie in dieser Gazette auch Ihre Einladung zur Hauptversammlung oder zur Museumsbesichtigung.

Im Museum stehen zwei *Neuzugänge* (das herzige Tankwägeli und der Funkwagen) aus dem Armeebestand. Das allein lohnt den Besuch. Im Museum gibt es auch noch zwei spezielle Uebererraschungen, die ich aber nicht hier lüften will. Am 31. März enthüllen wir sie im Museum!!

Die anderen Neuzugänge der Armee, ein „Vierli- vier“ mit einer komplett intakten Radarausrüstung der ersten Generation sowie der allererste 6DM haben keinen Platz im Museum, aber in unserer Einstellhalle in Arbon (Danke, Firma Saurer!). Die Militärfahrzeuge sind Dauerleihgaben der Armee, an denen wir alle Nutzungsrechte haben, nur nicht das Eigentum. Das grosszügigste Geschenk für unser Museum ist aber sicher der D180 von Victorinox, der bekannten Messerschmiede. Cornel Suhner berichtet in dieser Gazette darüber.

Ich freue mich, Dich / Sie an der HV begrüßen zu dürfen. Wir haben auch dieses Jahr eine Sonderaktion vorbereitet. Man kann erstmals unsere neuen *alten Stereo-Glasdias* mit eigenen Augen besichtigen; ein Spezialereignis! Die Dias wurden uns von Frau Frei; Enkelin des damaligen Saurer-Fotografen Karl Muther, geschenkt. Es sind Bilder mit ganz eigenartiger Anziehungskraft. Stereobilder aus den Zwanzigerjahren, in einer einmaligen Qualität und Schärfe, richtige Kunstwerke. Martin Kohler, Freund alter Fahrzeuge und Spezialist in 3D-Fotografie, hat für uns die Bilder aufbereitet und Kopien gemacht. Diese können an der HV erworben werden. Das allein ist Grund genug für den Besuch in Arbon! Und dann noch die präsidialen Schinkengipfeli, der Öpfelmoscht, das Znacht bei Ernst!! Willkommen in Arbon.

Schwer getan haben wir uns mit dem Entscheid, den „Bosshard“ wegzugeben. Wir haben ein Vor-

gehen gewählt, welches dem „Kodex der Berufsethik“ des ICOM (International Council of Museums) entspricht. Der Vorstand hat sich einstimmig für den Verkauf des „Bosshard“ entschieden, in Form einer Versteigerung (siehe Inserat in dieser Gazette). Die Firma Bosshard wurde in das Verfahren einbezogen. Wir wünschen dem Museum (und der Spezialkasse für Fahrzeugunterhalt) eine rege Beteiligung an der Versteigerung. Warum etwas weggeben? Die Neuzugänge sprechen klar dafür. Der D180 von Victorinox ist ein Originalfahrzeug, was der „Bosshard“ eben nicht ist. Dazu kommt, dass wir mehrere C-Fahrzeuge haben. Der Weggabeentscheid ist endgültig, die Versteigerung läuft ab 31. März 07.

Was bringt uns die nächste Zukunft:

→ Der *erste Mai* ist ein Datum, das man sich merken muss! Arbon Classics '07 bringt DREI Dampfzüge, die „Hohentwiel“, hunderte von Oldtimern zur Strasse und auf dem See, sowie die Schätze unseres Museums in eine Riesenausstellung am See. Wir sind stolz, dass wir mit der letztjährigen „Dampf trifft Diesel“ - Veranstaltung die Zündung für Arbon Classics gegeben haben. Enrico Berchtold, unser Mitglied ist Initiant und Projektleiter von Arbon Classics. Eintritt frei, viele Attraktionen! Ein Besuch in Arbon lohnt sich. Uns trifft man auf der Halbinsel hinter dem Hafenkiosk.

→ Die *Restauration des „Caminhao“* nimmt zur Zeit eine weitere wichtige Etappe: der Motor ist zerlegt. Nicht alles so fein, wie vielleicht erhofft, aber auch nicht so schlimm, wie befürchtet. Da die Räder in Frankreich im Zustand der Fertigstellung sind, hoffen wir, noch 2007 den Rollout machen zu können. Wir werden rechtzeitig darüber berichten.

→ Wie es mit dem neuen Museum vorwärts geht? Wir waren kurz vor der Vereinbarung mit Saurer, da kam die erst feindliche, dann eher freundliche Uebernahme durch Oerlikon, und zurzeit suchen wir Gesprächspartner. Die Hoffnung geben wir nicht auf!!

Ich wünsche allen Mitgliedern, aber auch allen Saurer/Berna-Enthusiasten eine tolle Saison!

Ruedi Baer, Präsidium OCS